

## **KVB wirbt für „Netzwerk Schule und psychische Gesundheit“**

**München, 11. Juli 2024:** Kurz vor der Zeugnisvergabe und vor Beginn der Schulferien in Bayern weist die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) auf das neu gegründete „Netzwerk Schule und psychische Gesundheit“ hin. Dieses hatte die KVB im Frühjahr ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit zwischen Schulfachkräften und ambulant tätigen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten zu stärken. Inzwischen beteiligen sich bayernweit über 200 Therapeuten freiwillig daran und stehen dem Fachpersonal in der Schule mit ihrer Expertise zum Austausch zur Verfügung.

Die zweite stellvertretende KVB-Vorstandsvorsitzende Dr. Claudia Ritter-Rupp erklärte dazu: „Angesichts der Nachwirkungen der Corona-Pandemie, der globalen Kriege und Krisen sowie der gesellschaftlichen Interessenskonflikte, die insbesondere Kinder und Jugendliche stark belasten, besteht ein erheblicher Unterstützungs-, aber zum Teil auch Behandlungsbedarf. Um Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern möglichst frühzeitig zu unterstützen und gleichzeitig die wenigen Ressourcen so gut wie möglich hierfür einzusetzen, ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der verschiedenen Bereiche von großer Bedeutung. Unser Ziel ist die regionale Vernetzung der für Schulen tätigen Experten, wie beispielsweise Schulsozialarbeiter und Schulpsychologen, mit vor Ort ansässigen ambulant tätigen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.“

Falls nach sozialpädagogischer oder schulpsychologischer Beratung und Intervention noch ein Bedarf an einem Erstgespräch besteht, können Schulfachkräfte über das Netzwerk einen Kontakt zu einer Therapeutin oder einem Therapeuten der „Unterstützerliste“ herstellen. Die Familien der Schülerin oder des Schülers können sich dann mit der Praxis zur konkreten Terminvereinbarung in Verbindung setzen. Das Verzeichnis mit den Kontaktdaten kooperationsbereiter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten wird von der KVB laufend aktualisiert und den Netzwerkteilnehmern zielgerichtet zur Verfügung gestellt. Für Fragen zum Netzwerk oder für Schulfachkräfte, die Zugriff auf die „Unterstützerliste“ wünschen, steht das Projektteam der KVB per E-Mail an: [psychotherapie@kvb.de](mailto:psychotherapie@kvb.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Zugangswegen zur psychotherapeutischen Versorgung sind auf der Internetseite der KVB zu finden unter [www.kvb.de/patienten/psychotherapeutische-versorgung](http://www.kvb.de/patienten/psychotherapeutische-versorgung).

Pressestelle der KVB  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192  
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195  
E-Mail: [presse@kvb.de](mailto:presse@kvb.de)  
Internet: [www.kvb.de](http://www.kvb.de)

KVB  
Eisenheimerstraße 39  
80687 München